

Nachhaltigkeitsleitlinie

Januar 2025

Um Fossilfreiheit zu ermöglichen, sind Lösungen und Arbeitsweisen erforderlich, die auf klare Weise ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen

Anna Borg, CEO von Vattenfall



VATTENFALL

Nachhaltigkeitsleitlinie

Januar 2025



Für Vattenfall gilt: Nachhaltigkeit ist das Geschäft. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen, indem wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten, und zwar in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht. Wir stellen unser Engagement für die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung deutlich unter Beweis, insbesondere für die Ziele Bezahlbare und saubere Energie (Ziel 7), Industrie, Innovation und Infrastruktur (Ziel 9), Nachhaltige Städte und Gemeinden (Ziel 11), Nachhaltige/r Konsum und Produktion (Ziel 12), Maßnahmen zum Klimaschutz (Ziel 13) und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (Ziel 17).

Eine Gesellschaft ohne fossile Brennstoffe basiert auf dem Zugang zu sauberer Energie, und Vattenfall setzt sich für eine Zukunft ein, in der jede und jeder die Wahl hat, fossilfrei zu leben, sich fortzubewegen und zu produzieren. Wir erreichen dies, indem wir das Energiesystem vernetzen und optimieren, eine fossilfreie Energieversorgung mit flexiblen und disponiblen Quellen sicherstellen und die Dekarbonisierung vorantreiben, wobei der Mensch im Mittelpunkt dieses Übergangs steht. Vattenfall ist der Ansicht, dass dieser Übergang gerecht sein sollte, mit dem Schwerpunkt auf sozialem Dialog, der Minimierung negativer Auswirkungen, der Schaffung von Vorteilen für die betroffenen Stakeholder und der Vermeidung der Schädigung von Ökosystemen.

Wir verpflichten uns, hohe und spezifische Nachhaltigkeitsanforderungen an uns selbst und an unsere Partner zu stellen.

- Wir sind uns bewusst, dass der Wandel hin zur Fossilfreiheit der Gesellschaft, den lokalen Gemeinschaften und der Biodiversität zugutekommen sollte. Der Mensch sollte im Mittelpunkt des Übergangs stehen, und daher ist das Konzept des gerechten Übergangs für uns wichtig.
- Wir ermitteln kontinuierlich Chancen, Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten in unserer gesamten Wertschöpfungskette aus unterschiedlichen Perspektiven: Klima, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, Arbeit, lokale Gemeinschaften, Ethik, soziale Auswirkungen und Achtung der Menschenrechte.
- Wir sind bestrebt, unsere Mitarbeitenden umfassend zu fördern und neue Talente zu gewinnen, um eine vielfältige und integrative Belegschaft mit den richtigen Kompetenzen zu gewährleisten.
- Wir glauben an kontinuierliche Verbesserung und arbeiten daher aktiv mit Kunden, Lieferanten und Partnern zusammen, um unsere Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.
- Unser Ziel ist es mit denjenigen zusammenzuarbeiten, die sich verpflichten, im Einklang mit nationalen und globalen Nachhaltigkeitsstandards sowie unseren Grundwerten zu handeln, und wir überprüfen dies unter anderem durch Screenings.

Wir verpflichten uns zu enger Zusammenarbeit mit der Gesellschaft, dem Eigentümer und den Partnern und zur Transparenz.

- Wir arbeiten mit unseren Kunden, Lieferanten und Partnern zusammen und unterstützen sie und bieten Lösungen und Wissen, um ihnen zu helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.
- Wir sind ein verantwortungsvoller Partner in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und bauen aktiv neue Partnerschaften auf, um positive Auswirkungen zu erzielen.
- Wir arbeiten offen mit Stakeholdern zusammen, indem wir zuhören, diskutieren, lernen, verstehen und ihre unterschiedlichen Erwartungen in Einklang bringen.
- Wir fördern Verantwortlichkeit und Transparenz und unterhalten eine Whistleblowing-Funktion, über die jeder Stakeholder Missstände vorbringen kann.
- Wir gehören seit 2008 zu den Unterzeichnern der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen, arbeiten zielstrebig auf die Erfüllung unserer wissenschaftlich fundierten Ziele (Science Based Targets) hin und erstellen jedes Jahr einen Bericht zu unserer Nachhaltigkeitsleistung gemäß den European Sustainability Reporting Standards und den Vorgaben der Global Reporting Initiative.

Die Nachhaltigkeitsleitlinie von Vattenfall wird vom Board of Directors beschlossen.

Sie muss im Zusammenhang mit den anderen Unternehmensleitlinien von Vattenfall und unserer Erklärung zu Sklaverei und Menschenrechten (gemäß dem Gesetz des Vereinigten Königreichs zu moderner Sklaverei, dem UK Modern Slavery Act) gelesen werden. Alle Unternehmensleitlinien von Vattenfall sind offen, allgemein zugänglich und gelten für die gesamte Group und sämtliche Beschäftigten.